

Amt 11

Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 40/Schulamt
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet 40/Schulstandortplanung

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

| | | |
|--|---------------------------|-----|
| <input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung | Stellen-Soll | 1,0 |
| <input type="checkbox"/> Streichung | anerkannter Bedarf - Soll | |
| <input type="checkbox"/> Umwandlung | kw-Vermerk/e | |
| <input type="checkbox"/> Höherbewertung | ku-Vermerk/e | |
| <input type="checkbox"/> Abwertung | (ku nach BesG/EG |) |
| <input type="checkbox"/> Ausweisung | | |
| <input type="checkbox"/> Übertragung | | |
| <input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur | | |

Bewertung neu EG 11 TVöD VKA

Funktionsbezeichnung neu Projektkoordination Schulstandortplanung

Befristung bis

Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:
haushaltsneutral, weil:

Finanzierung:

Kommunal: durch Dritte:

Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

Begründung:

Siehe Seite 3

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)

Pflichtaufgabe: Ja - Nein

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter,
Ganztagsförderungsgesetz, GaFöG vom 02.10.2021

Dezernent/in

Fachausschuss: Beschluss vom

(wird von Amt 11 ausgefüllt)

| Magistrat 11 | befürwortet | abgelehnt | Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich | zurückgestellt (s. Protokoll) |
|--|--------------------------|--------------------------|---|----------------------------------|
| Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |

Neuschaffung 40/0: Projektkoordination Schulstandortplanung

Begründung:

"Aus Sicht des Schulbereiches ist für den Ausbau der Ganztagschulen in Bremerhaven anzustreben, bis zum Jahr 2025 im Primarbereich die Hälfte aller Schulplätze und im Sekundarbereich I ein Drittel aller Schulplätze für die Ganztagsbeschulung vorzuhalten". Diese Beschlussfassung aus 2014 verdeutlicht auf der einen Seite die Notwendigkeit einer übergeordneten Tätigkeit für die strukturierte Ausbauplanung der Schulen und zum anderen wird diese Forderung durch das Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) aktuell um eine weitere Prämisse ergänzt, die das Schulamt vor enorme Herausforderungen stellt. Im Zuge des Sachstandsberichts zu den Vorbereitungen der Umsetzung des Rechtsanspruches auf ganztägige Betreuung von Grundschulkindern im ASK am 18.04.2023 wurden die verschiedenen Auswirkungen verdeutlicht: Sukzessiver Ausbau der Grundschulen, Aufwuchs der Stellenbedarfe Lehrkräfte, nicht-unterrichtende Personal und Sonderpädagogik sowie der bauliche Bedarf. Der bisherige Ausbau der gebundenen Ganztagschulen hat sich aufgrund des sozialen Umfeldes auf die im Stadtkern liegenden Bereiche konzentriert. Das ist angesichts der inzwischen angewendeten Sozialstufen nicht mehr ausreichend und alle Stadtteile sind bei weiteren Planungen gleichwertig zu bedenken. Darüber hinaus ist das Angebot für Schüler:innen aus dem W + E Bereich für die ganztägige Beschulung angesichts der auch dort steigenden Zahlen stärker zur berücksichtigen. Die Stelle der Projektkoordination umfasst die abteilungsübergreifende Konzeption von schulischen Projekten zur langfristigen Schulstandortplanung und soll als Erstes das Projekt zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf ganztägige Betreuung umsetzen. Darüber hinaus werden grundsätzliche Prozesse der Planung und Steuerung in Abstimmung mit der Schulamts- und Dezernatsleitung zu strategischen Entscheidungen eruiert und implementiert. Im Ausschuss für Schule und Kultur wurde am 18.4.2023 mit Vorlage IV - S 19/2023-1 der Einrichtung einer überplanmäßigen Stelle „Koordination der Vorbereitungen zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf ganztägige Betreuung und Schulstandortplanung“ im Schulamt zugestimmt. Eine Neuschaffung im Haushalt 2024/2025 ist erforderlich.

| | | | |
|------------------|---------------|--|--------------------|
| Amt | Bewertung | EG 11 TVöD VKA 1,0 Stelle | Stellen-Nr. |
| 40 | ab | | |
| Abtlg./Abschnitt | Amtsbezeichn. | Stadtangestellte:r | Zeitanteil in % |
| 00 | Funktionsbez. | Projektkoordination Schulstandortplanung | |

Projektleitung Rechtsanspruch

60%

Steuerung der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung unter Einbindung der Fachaufsichten, der kommunalen Interessen und Berücksichtigung landespolitischer Vorgaben, Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung zum Rechtsanspruch und Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Kommune

- Entwicklung eines Zeitplans für die Umsetzung
- Schaffung valider Berechnungsgrundlagen für die Ausbauplanung, Erarbeitung bedarfsorientierter Abfragen/Umfragen, Kooperation mit dem Amt für Jugend, Familie und Frauen
- Führen von Beteiligungsverfahren magistratsintern und mit öffentlichen Trägern
- Steuerung der Auftragsvergabe zur Prüfung der Flächenstandards, Bewertung der baulichen Erweiterungsmöglichkeiten
- Kooperation mit dem Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien, Budgetplanung
- Analyse der Schulstandorte, Auswertung und Dokumentation der Schulbegehungen
- Abgleich bisheriger Betreuungsangebote mit den Anforderungen an den gesetzlichen Anspruch und den inhaltlichen Planungen der Sozialraumplanung
- Vertretung des Schulamtes in Arbeitsgruppen des Landes und des Bundes
- Leitung der kommunalen Arbeitsgruppe Umsetzung Rechtsanspruch
- Erarbeitung realisierbarer Angebotsformen der Ganztagsbetreuung an den jeweiligen Schulstandorten unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen des SGB VIII
- Erarbeitung von Konzepten der Ferienbetreuung sowie der Randzeitenbetreuung unter Einbeziehung der Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- Erarbeitung eines Gebührenkatalogs, Überführung des Verfahrens in die Abt. 2 des Schulamtes, Schnittstelle zum künftigen Einschulungsverfahren
- Fachliche Beratung der Schulamts- und Dezernatsleitung

Überführung des Sachgebiets Hort des Amtes für Jugend, Familie und Frauen in das Schulamt, Steuerung der Übernahme des Personals, Einbindung der Organisationseinheiten und Schaffung einer Übergangsstruktur bis zur vollständigen Umsetzung des Rechtsanspruchs

10%

Projektkoordination Schulstandortplanung

30%

Abteilungsübergreifende Konzeption schulischer Projekte zur langfristigen Schulstandortplanung und Erarbeitung strategischer Entscheidungsgrundlagen zwecks Planung der Schulplatzkapazitäten aller Schulstufen

- Entwicklung übergeordneter, pädagogischer Konzepte für die Implementierung Schulischer Projekte, Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten der Schulen, generieren notwendiger Arbeitsabläufe
- Kooperation und Abstimmung mit internen und externen Organisationseinheiten, Erarbeitung von nachhaltigen Projektstrukturen
- Kontinuierliche Betrachtung und Auswertung der Schüler:innenanzahlprognose
- Schulnetzplanung, Schaffung von Verbund- und Campusstrukturen
- Gründung, Zusammenlegung, Umwandlung und Aufhebung von Schulen
- Begleitung der Neubau-, Ausbau- und Umbauprojekte der Schulen
- Kontinuierliche Bestandsaufnahme der räumlichen Gegebenheiten an Schulen sowie Beauftragung erforderlicher Änderungen der Raumbücher und Grundrisspläne durch den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien in Absprache dem/der Referent:in für Schulbau
- Schaffung vorbereitender Entscheidungsgrundlagen für die Schulentwicklungsplanung in Abstimmung mit den Fachaufsichten und der Abteilung für Schulentwicklung und Fortbildung
- Akquise von Drittmitteln zur Finanzierung von Modellprojekten für die Schulstandortplanung, Budgetplanung